Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09261971

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Wurzner Straße 183

Gem. * Fl-stck. * Flur Sellerhausen * 232a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Klinkerfassade, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zu den behördlich festgelegten Bedingungen für den Ende August 1906 beantragten Mietshausbau gehörten, dass unter 1) die Vordergebäude „höchstens 11m Tiefe und nicht mehr als 4 Geschosse erhalten“ durften und unter 5) festgelegt war, dass „Ausser den unentbehrlichen kleinen Waschküchengebäuden .. jede andere Hofbebauung ausdrücklich ausgeschlossen“ sei. Der in der Sellerhausener Dorfstraße wohnende Maurermeister Karl August Wilhelm Schneider übernahm neben der Finanzierung auch die Ausführung. Statische Unterlagen steuerte der Architekt Gustav Bobach, der wohl auch die Zeichnungen angefertigt hatte, bei (vgl. die Häuser 175 bis 181 und 185). Eine Planänderung im Mai 1907 bezog sich auf die zunächst nicht genehmigten Küchenbalkone auf der Hofseite. Ab 1. Oktober 1907 war ein Bezug der Wohnungen statthaft, das Waschhaus konnte erst zum Ende des Jahres fertig gestellt werden. In das Jahr 1989 datiert ein Prüfbescheid zur beabsichtigten Funktionsbereichsmodernisierung, in den Zeitraum 1996/1997 der Einbau von zwei Dachwohnungen und in 1999/2000 die Errichtung neuer hofseitiger Balkonanlagen. Mit seinem Stockgesims über dem Parterre, dem durchgezogenen Sohlbankgesims im 3. Obergeschoss und der Höhe der Traufe fügt sich das Haus überaus harmonisch in die geschlossene Zeilenbebauung ein. Zum eleganten Erscheinungsbild trägt insbesondere die späte Jugendstildekoration der verblendeten Stockwerke und die ideenreich verputzte Erdgeschosszone bei (vgl. Nr. 179). Keine Portalgestaltung erhielt die mittig in die straßenseitige Schaufront eingefügte Hauseingangstür, umso mehr Reichtum im Detail zeigen die Stuckdekorationen der beiden mittleren Geschosse; die Traufe ist geglättet. Das im geschlossenen Straßenzug wirksame Gebäude besitzt einen baugeschichtlichen und einen ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert.
LfD/2024, 2025

Datierung 1906-1907 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09261971 A**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.